

DIS

Deutsche Institution für
Schiedsgerichtsbarkeit



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

BMJV/DIS-Konferenz | 26. Juni 2025, Karlsruhe

Der Streitbeilegungsstandort Deutschland

TAGUNGsort

Schloss Karlsruhe, Schloßbezirk 10, 76131 Karlsruhe

ANMELDUNG & ANMELDEFRIST

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. Juni 2025. Mit Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der DIS für Konferenzen und Workshops. Die Teilnehmeranzahl für die Veranstaltung ist begrenzt.

Bitte → [hier klicken](#) für die Online-Anmeldung.

DB-VERANSTALTUNGSTICKET

Die DIS hat mit der Deutschen Bahn für die Anreise zur BMJV/DIS-Konferenz Sonderkonditionen (DB-Veranstaltungsticket) vereinbart. Das Ticketkontingent ist begrenzt.

Das DB-Veranstaltungsticket können Sie ab dem 21. Mai 2025 → [hier buchen](#).

AUSKÜNFTE

Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V.,
Marienforster Str. 52, 53177 Bonn
T: +49 228 391 815 566
E: events@disarb.org



Agenda

Tagung am 26.06.2025

9⁰⁰ Grußworte

Prof. Dr. Thomas Koch, Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Stefanie Hubig (angefragt), Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Dr. Reinmar Wolff, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Bonn/Berlin

9³⁰ Schiedsstandort Deutschland

Moderation:

Dr. Andrea Schulz, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Deutschland im Wettbewerb der Schiedsstandorte

Prof. Dr. Nathalie Voser, Rothorn, Zürich

Was spricht jetzt und künftig für den Schiedsstandort Deutschland?

Prof. Dr. Gerhard Wagner, Humboldt-Universität zu Berlin

11⁰⁰ Kaffeepause

11³⁰ Wie sollte Deutschland als Schiedsstandort im Wettbewerb positioniert werden?

Niuscha Bassiri, ArbBoutique, Brüssel

Christopher Lau, SC, 3VB, Singapur

12⁰⁰ Justizstandort Deutschland

Moderation:

Dr. Lutz Ohlendorf, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Die deutschen Gerichte im Wettbewerb der Justizstandorte

Prof. Dr. Giesela Rühl, Humboldt-Universität zu Berlin

13⁰⁰ Mittagspause

14³⁰ Wie sollten die Länder und die Gerichte die Spielräume des Justizstandort-Stärkungsgesetzes nutzen?

Dr. Dagmar Synatschke, Freie und Hansestadt Hamburg

Ulrike Willoughby, Oberlandesgericht Frankfurt

Wie sollte Deutschland als Justizstandort im Wettbewerb positioniert werden?

Dr. Thorsten Lieb, Avocado, Frankfurt

15⁴⁵ Streitbeilegungsstandort Deutschland

Moderation:

Dr. Evgenia Peiffer, CMS, München

Ein einheitlicher Streitbeilegungsstandort Deutschland?

Dr. Alexander Seitz, Oberlandesgericht Frankfurt

Wie sollte der Streitbeilegungsstandort Deutschland gefördert werden?

Prof. Dr. Siegfried Elsing, Orrick, Düsseldorf

16⁴⁵ Schlussworte

Ruth Schröder, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Jan K. Schäfer, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Bonn/Berlin

17⁰⁰ Ende der Veranstaltung